

## Verfahren zur Herstellung von Aminen aus Carbonylverbindungen durch Transaminasereaktion unter Salzfällung

Enzymicals und das Institut für Chemie der Universität Rostock haben ein neuartiges Verfahren zur Herstellung von Aminen aus Carbonylverbindungen unter situ-Produktkristallisation bei Transaminase-katalysierten Reaktionen von zum Patent angemeldet (Europäische Patentanmeldung 17202282.4, vom 17. November 2017). Das Verfahren wurde durch Dr. Jan v. Langermann am 11. Dezember 2017 auf der Amin-Biocat 3.0 in Manchester vorgestellt.

Die vorgestellte europäische Patentanmeldung beschreibt ein Verfahren zur Überwindung der ungünstigen Gleichgewichtslage von Transaminase-katalysierten Reaktionen durch eine in situ-Produktkristallisation (ISPC). Dafür wird eine spezifische Carbonsäure zu der wässrigen Reaktionsmischung gegeben, die mit dem Ziel-Amin ein schwer lösliches Salz bildet. Dadurch wird das Gleichgewicht der Reaktion auf die Produktseite verschoben. Das Ziel-Amin wird schließlich aus dem Salz durch eine einfache Extraktion erhalten. Die zugesetzte Carbonsäure kann ebenfalls recycelt werden.

